



Mitteilungen SEELSORGE.leben



Nr. 2 2023 / 2024 vom 18.10.2023

Liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarren und Seelsorgeräumen!

Das Bild ist eindrücklich. Bei der aktuell im Vatikan stattfindenden Synode sitzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kleriker und Laien an runden Tischen beisammen. In kleinen Gruppen sind sie einander zugewandt, bereit zum Zuhören und zum Gespräch. Man merkt, dass es in dieser Synode tatsächlich um die Frage nach der Methode geht, die uns als Kirche in eine Zukunft führt, die von mehr Gemeinschaft, mehr Teilhabe und mehr Mission geprägt sein wird.

Ich halte das auch für unser Miteinander in den Pfarren und Seelsorgeräumen für entscheidend. Darum findet ihr am Ende des Newsletters einen Impuls dazu, wie die Methode der Synode, manchmal als „spirituelle Konversation“ oder „geistliches Gespräch“ bezeichnet, auch unsere Treffen und Sitzungen – z. B. im Pfarrgemeinderat – bereichern könnte.

Vorher noch einige Hinweise, die für eure Arbeit interessant sind. Bitte wie immer sich anregen lassen, auswählen und gezielt weitergeben.

Ehevorbereitungsprogramm 2024

Fürs kommende Jahr bietet die Abteilung Erwachsene und Familien Abend-, Online- und Tageseheseminare an. Neu dabei ist das Online-Eheseminar, das bereits ab 19.10.23 zur Verfügung steht. Es soll Brautpaaren ermöglichen, sich ihre Ehevorbereitung dann zu gönnen, wenn es für sie am besten passt. Mehr dazu auf: www.ehe-familie.at/innsbruck

Alle weiteren Angebote unter: www.dibk.at/Seminare-zur-Ehevorbereitung und

als Beilage in diesem Newsletter.

Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstageleiter:in

Das Team von eintag.mehrzeit der Katholischen Jugend sucht Unterstützung in Form von Orientierungstageleiter:innen. Die Orientierungstage (kurz: OT) sind ein Angebot für Schulklassen, sich außerhalb der Schule mit aktuellen Fragen des Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen.

Die Aufgabe einer OT-Leiter:in besteht darin, diese Veranstaltungen zu gestalten und für Schüler:innen eine vertrauensvolle Begleitung zu sein. Selbstverständlich wird für diese Tätigkeit ein Honorar geboten. Die Ausbildung umfasst die Absolvierung von zwei Modulen, in welchen Grundlagen vermittelt werden, um die OT qualitativ und prozessorientiert durchführen zu können.

Modul 1

Freitag, 03. November 2023, 10:00 Uhr bis Sonntag, 05. November 2023, 13:00 Uhr, Jugendhaus steyleWelt, Kreuzberg 1, 5500 Bischofshofen

Modul 2

Voraussichtlich im Frühjahr 2024 (eintägig)

Zusätzlich zur Grundausbildung ist die Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Thema Missbrauch und Gewalt verpflichtend.

Für weitere Informationen zu den Orientierungstagen und der Ausbildung zur OT-Leiter:in steht Kathrin Eisath, Fachreferentin der Katholischen Jugend, gerne zur Verfügung: kathrin.eisath@dibk.at; +43 512 2230-4602; +43 676 8730-4602.

GUTE NACHRICHTEN

**Das sicherste Mittel
gegen die Fallen des Bösen
ist die Fröhlichkeit
des Herzens.**

Franz von Assisi

490.000* Leserinnen und Leser vertrauen
auf gute Nachrichten und frohe Botschaften
in den österreichischen Kirchenzeitungen.
* Quelle: CAWI Print 2023

**TIROLER
sonntag**

Lesen auch Sie:
tirolersonntag.at

Imagekampagne des Tiroler Sonntag

Die Kirchenzeitung Tiroler Sonntag startet mit Oktober 2023 eine Imagekampagne, um möglichst viele Menschen auf die Kirchenzeitung aufmerksam zu machen. Die Inserate mit Zitaten von bekannten Heiligen können gerne auch in Pfarrblättern veröffentlicht werden. Zum Auftakt erscheint ein Sujet mit einem Zitat von Franz von Assisi. Jede Woche werden weitere Sujets online gestellt. Die PDF eignen sich auch zum Aushang im Schaukasten www.dibk.at/Service/Pfarrblattservice. Der Tiroler Sonntag dankt allen Pfarren und Pfarrblattredakteur:innen, die zur Verbreitung dieser Sujets beitragen.

Verdienstzeichen- und Ehrenzeichenverleihung 2024

Die nächste Ehrenzeichenverleihung wird am 27. April 2024 stattfinden. Die Anträge hierfür können noch bis 31. Oktober 2023 im Generalvikariat postalisch oder per E-Mail eingereicht werden. Das Formular hierfür kann dem Intranet oder dieser Aussendung entnommen werden:

E-Mail: generalvikariat@dibk.at, Tel.: +43 512 2230-2101

Der Ablauf hierzu sieht nun – kurz und knapp erklärt – wie folgt aus:

1. Antragerstellung
2. ggf. Behandlung des Antrages im Dekanat (Dekanatskonferenz)
3. Einreichung des Antrags im Generalvikariates
4. Entscheidung von Kuratorium / Konsistorium / Bischof

Pfarnetzwerk Asyl – Infos unten bei den Beilagen.

Für Interessierte findet am 3.11.2023, 20:00 Uhr ein **Informationsabend mit Roswitha Feige** statt, einer der engagierten Initiator:innen des Pfarnetzwerkes Wien, bei dem offene Fragen geklärt werden können bzw. ein genauerer Einblick in die Wirkweise des Netzwerkes gegeben wird. Bei den Tertiarschwestern in Hall, Unterer Stadtplatz 14, Anmeldung bitte unter: pfarnetzwerkasylT@gmail.com

Bitte um Meldung von Restaurationsangeboten von liturgischen Geräten

Die Abteilungen Diözesankonservator und Kirchliches Bauen der Diözese Innsbruck wurden darüber informiert, dass Goldschmiede und Vergolder verschiedenen Pfarren ihre Dienste anbieten, um liturgische Gegenstände (wie z. B. Kelche und Monstranzen), zu restaurieren oder neu zu vergolden.

In vielen Pfarren befinden sich sehr wertvolle Stücke, welche durch eine unsachgemäße „Restaurierung“ irreparable Schäden erleiden könnten. Sollte sich ein Goldschmied oder Vergolder mit einem Restaurationsangebot in einer Pfarre melden, wird um eine umgehende Kontaktaufnahme mit der Abteilung Diözesankonservator (konservator@dibk.at) oder mit der Abteilung Kirchliches Bauen (bauamt@dibk.at) gebeten. Bis zur fachkundigen Abklärung sollten in keinem Fall Aufträge zu Restaurierungen oder Vergoldungen erteilt werden.

Mit lieben Grüßen

Harald Fleißner

Harald Fleißner, Leitung SEELSORGE.leben
seelsorge.leben@dibk.at

Die nächsten Mitteilungen SEELSORGE.leben erscheinen am
Mittwoch, 22.11.2023 | Redaktionsschluss: 16.11.2023.



Beilagen

Wenn Sie auf den **orangefarbenen Teil** der Beilagen klicken, wird die **jeweilige Homepage** oder die **Beilage** geöffnet.

Alle Beilagen als PDF befinden sich auf der Website [SEELSORGE.leben](https://www.seelsorge.leben).

Musik zur Firmung

Folder ([Pfarre und Gemeinschaften](#))

Basisausbildung für Mesner:innen März – April 2024

Folder ([Pfarre und Gemeinschaften](#))

Erste Ankündigung für die Lange Nacht der Kirchen 2024

Infofalter, Anmeldeblatt ([Pfarre und Gemeinschaften](#))

Jungscharnews Oktober 2023

Folder ([Katholische Jungschar](#))

Halbjahresprogramm Salz der Erde – Update

Folder ([Katholische Jugend](#))

Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstageleiter:in

Flyer (Katholische Jugend)

"Orange the World" – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Flyer (Kath. Frauenbewegung)

Fensterbild–Adventskalender

Flyer (Erwachsene und Familien)

Eheseminare – Plakat

Eheseminare – Folder

(Erwachsene und Familien)

Weihnachtsaktion der Gefangenen der Justizanstalt

Briefe (Gefängnisseelsorge)

Ganz Ohr – Lehrgang für Vorlesepat:innen

(Kath. Bildungswerk)

Buddy Projekt – Integrationsprojekt

(Caritas)

Veranstaltung zum Thema Glück: Caritas Tirol

Caritas

Wie ich der wurde, den ich mag – Pierre Stutz

Flyer (Haus der Begegnung)

Trauma, Tod und Trauer im Betrieb: Was soll ich denn jetzt tun? Wie spreche ich es an?

Plakat (Haus der Begegnung)

Pfarnetzwerk Asyl

Flyer (Pfarnetzwerk Asyl)



DIE NÄCHSTEN TERMINE

18.-21.10.2023: 72 Stunden ohne Kompromiss [\[Link\]](#)

22.10.2023: Weltmissions-Sonntag und Sendungsfeier für pastorale Berufe
und Religionslehrer:innen, Dom 15:00 Uhr [\[Link\]](#)

26.10.2023, 15:00 Uhr: Seelenplatzler Segensgottesdienst [\[Link\]](#)

31.10.2023: Nacht der 1000 Lichter [\[Link\]](#)

03.11.2023, 20:00 Uhr: Pfarrnetzwerk Asyl - Informationsabend mit Roswitha
Feige, Tertiarschwestern Hall

Spiritueller Impuls



Gesprächs-Methode der "Spirituelle Konversation" unter Synoden-Mitgliedern wesentlich für Arbeit der Kirchenversammlung in Rom, aber laut Wiener Kardinal generell "eine ganz einfache Methode, die man überall mit Erfolg anwenden kann"

Kardinal Christoph Schönborn hat den positiven Effekt der bei der Welt-Synode in Rom angewandten Gesprächs-Methode der sogenannten "Spirituellen Konversation" als "ganz wichtig" für die Versammlung herausgestrichen. Diese nicht mit einem Austausch über rein spirituelle Themen zu verwechselnde strukturierte Art der Kommunikation besteht aus einem Dreischritt: aus aktivem Zuhören, aus dem Herzen sprechen und Gebet. Sie kommt u.a. in der Kleingruppenarbeit der Synodenversammlung an den runden Tischen in der vatikanischen Audienzhalle zur Anwendung. Es sei aber generell "eine ganz einfache Methode, die man überall mit Erfolg anwenden kann", erklärt der Wiener Erzbischof in einem kurzen Video auf seinen Profilen in den Sozialen Netzwerken.

Am Beginn habe jeder der maximal zehn Beteiligten drei Minuten, um zu sagen, was ihm zum Thema wichtig ist. "Die anderen hören zu. Dann wird eine Weile geschwiegen, damit das persönlich aufgenommen werden kann, was die anderen gesagt haben", schildert der Kardinal in dem Video. In einer zweiten Runde spreche jeder darüber im Sinne eines ersten Echos darüber, was das Gehörte in ihm bewegt oder ihn anspricht. Auf eine weitere Phase der Stille folge die dritte Runde mit dem Austausch und Gespräch.

Durch diese beiden ersten Schritte trete man ganz anders vorbereitet in das Gespräch ein, so Schönborn. "Man hat zuerst einmal wirklich zugehört, hat ein wirklich persönliches erstes Echo darauf gegeben, und dann erst steigt man in eine Diskussion ein."

Es sei dann ein "Gespräch im Heiligen Geist", wie Schönborn es nennt und auch vom Papst mit Blick auf synodale Beratungen in der Kirche immer wieder eingefordert wird. Der Heilige Geist brauche Platz, Stille und Zuhören, so der Kardinal - "und dann kann der Austausch, die Diskussion, vielleicht auch der Streit über eine Frage oder ein Thema wirklich so sein, dass man gemeinsam heraushören kann, was ist jetzt wirklich herausgekommen dabei."

Bei der aktuellen Welt-Bischofssynode sind noch bis Ende Oktober im Vatikan mehrere Hundert Kirchenvertreter und Kirchenvertreterinnen aus allen

Regionen der Weltkirche zu Beratungen über die Zukunft der katholischen Kirche im Vatikan versammelt. Die Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laienkatholiken bringen unterschiedliche Muttersprachen, Hintergründe, Erfahrungen und Meinungen aus ihren Ortskirchen mit. Bei der Synode in Rom beraten sie abwechselnd in Kleingruppen und im Plenum zu Themen, die aus einem bisher zweijährigen weltweiten Synodalen Prozess zusammengetragen wurden.

Das angewandte "Gespräch im Heiligen Geist" soll zum "Entstehen eines gemeinsamen Gedankens" beitragen, sagte der vatikanische Kommunikationsdirektor Paolo Ruffini am Beginn der insgesamt knapp vierwöchigen Beratungen. Auch in den der aktuellen Synodenversammlung in Rom vorangegangenen Phasen der Weltsynode auf Ebene der Kontinente und Ortskirchen wurde die Methode der "Spirituellen Konversation" teilweise bereits angewendet.

Zeit, Freiheit, Offenheit

Die "Spirituelle Konversation" als Methode für eine synodale Kirche erklärt derzeit auch Georg Nuhsbaumer, Leiter des Bereichs "Christlich inspirierte Führung und Organisationskultur" im Wiener Kardinal-König-Haus, in einer Serie in den österreichischen Kirchenzeitungen. "Spirituelle Konversation ist mehr als ein Gespräch über spirituelle Themen", erklärt Nuhsbaumer. "Sie ermöglicht es Menschen, sich auf der Herzensebene miteinander zu verbinden, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen und gemeinsam auf dem Weg zur Erkenntnis voranzukommen." Spirituelle Konversation könne dabei unter Freunden, Eheleuten oder in Familien genauso stattfinden, wie etwa in einem Pfarrgemeinderat.

Als Voraussetzung brauche diese Art der Kommunikation Zeit, eine Haltung der Offenheit für das Wirken Gottes und innere Freiheit, so Nuhsbaumer "Das bedeutet, sich freizumachen von vorgefertigten Meinungen, Anhänglichkeit, äußeren Autoritäten und vom Wunsch nach schnellen Entscheidungen."

Video von Kardinal Schönborn: [\[Link\]](#)

Eine Meldung von www.kathpress.at

Diözese Innsbruck
SEELSORGE.leben
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck
Tel: 0512/2230/4101
E-Mail: seelsorge.leben@dibk.at
www.dibk.at/seelsorge.leben

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.